

...hätten wir uns  
das vor 3 Monaten  
träumen lassen?





### Attraktive Standorte für Ihren wirtschaftlichen Erfolg

Als Bauträger haben wir jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von Gewerbeimmobilien mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten. Neben Handels-, Dienstleistungs- und Büroflächen realisieren wir auch Projekte für die medizinische Versorgung wie Arzt- und Physiotherapiepraxen, Apotheken, Pflegedienstleistungen und Dialysezentren. Wir entwickeln maßgeschneiderte Konzepte für die künftigen Betreiber, private Investoren oder auf eigene Rechnung.

### Stärkung der regionalen Infrastruktur

Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist unser Ziel! Gleichzeitig möchten wir die regionale Infrastruktur der Gemeinden unterstützen und stärken. Aktuell planen wir weitere Gewerbeprojekte an attraktiven Standorten in Aurich, Bockhorn, Borkum, Hesel, Ihrhove, Jemgum, Leer, Pewsum, Rhaderfehn, Schortens, Veenhusen, Weener und Wiesmoor.

### Alles aus einer Hand

Wir bieten Ihnen ein voll umfassendes Leistungsspektrum. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihr Projekt und begleiten Sie bis zur schlüsselfertigen Immobilie und darüber hinaus. Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand.

Wir beraten Sie gerne! Unverbindlich und zugeschnitten auf Ihre Wünsche!

**Kontaktieren Sie uns unter: 04954 - 948 720**



# Liebe Leserinnen und Leser,

## Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Familie auf der Titelseite zeigt die „neue Normalität“, mit der wir uns wohl noch eine Weile anfreunden müssen. Es ist ein ungewohntes Bild, so viele Menschen mit Schutzmasken zu sehen. Ein Bild, welches man sonst hauptsächlich in asiatischen Ländern sieht, auf einmal auch mitten in der Samtgemeinde Hesel. Wenn das Tragen dieser Masken jedoch dazu beiträgt, dass wir den Coronavirus eindämmen und damit gleichzeitig ein Stück Freiheit zurückerobern können, dann sind die Masken wahrlich das kleinere Übel. Mehr zum Thema „Mund-Nasen-Bedeckung“ finden Sie auf der Seite 14.

Die Redaktion hat für diese Ausgabe der Gemeinde Schwerinsdorf einen Besuch abgestattet. Rede und Antwort stand uns der Bürgermeister Andreas Rademacher. Das Interview finden Sie auf den Seiten 4-5.

Auch in dieser Ausgabe prägt das Coronavirus einige lesenswerte Artikel. Auf den Seiten 8-9 befasst sich unser Kolumnist Alex Siemer damit, dass wir als Gesellschaft auch irgendwann zur Normalität zurückkehren müssen. Auf der Seite 10 erfahren Sie, worauf Sie beim Kauf und bei der Anwendung von Desinfektionsmitteln achten sollten. Um einen Beitrag zu leisten, dass in diesen ernsten Tagen etwas mehr Humor Einzug in die Haushalte hält, hat sich die Redaktion, die Dienste von „Marianne und Manfred“ gesichert. Mit ihren satirischen Unterhaltungen sollen sie in Zukunft für etwas Erheiterung sorgen! Neugierig? Dann empfehle ich Ihnen gerne die Seite 27.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen werden.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Ihr

*Hans Jürgen Aden*



AUCH  
ONLINE

[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)

## Impressum

Giesela Aden  
Edzardstraße 19  
26802 Moormerland

## Redaktion

Giesela Aden  
04954 6029  
0152 56327006  
[hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de)

**Auflage:** 6000 Stück

**Druck:** Sollermann, Leer

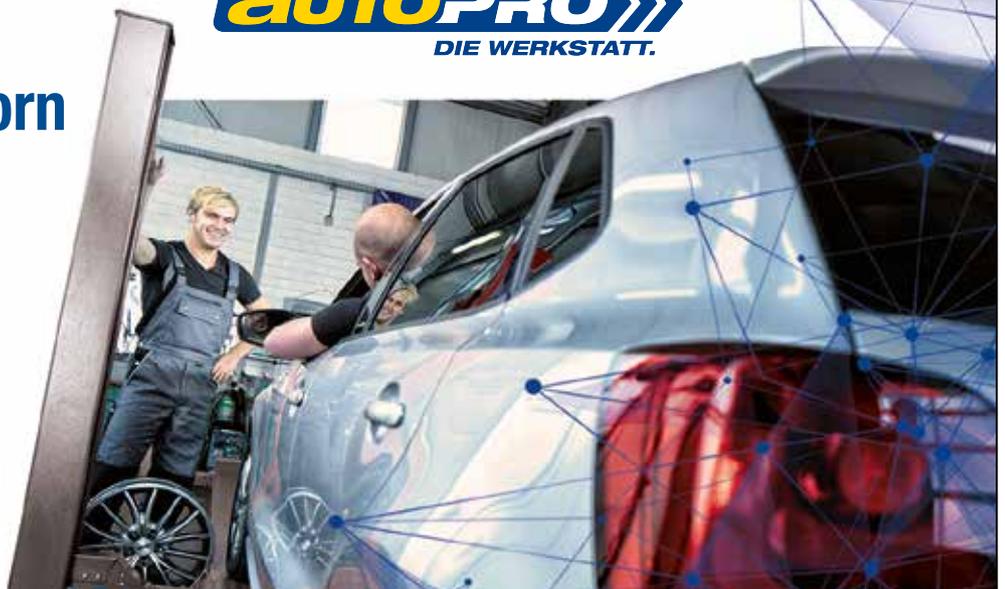
**Gestaltung:**



## KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU  
In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

**autoPRO** DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6 · 26835 Firrel · Tel. 04946 990220 · [www.kfz-hagedorn.de](http://www.kfz-hagedorn.de)

# „Na so was“ im Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schwerinsdorf, Andreas Rademacher

**Na so was:** Herr Rademacher, stellen Sie sich doch einmal unseren Leserinnen und Lesern vor.

**Herr Rademacher:** Moin liebe Leserinnen und Leser. Mein Name ist Andreas Rademacher und ich bin 30 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich im Schwerinsdorfer Nachbarort Hasselترفeld. Schon immer bestand eine große Verbindung zu Schwerinsdorf, da sich meine Jugendzeit und auch der Freundeskreis zum größten Teil in und um Schwerinsdorf abspielte bzw. befand.

Zusammen mit meiner Freundin Anna-Lena und unserem Sohn Habbo wohnen wir nun seit einiger Zeit in unserem Neubau in Schwerinsdorf und wir fühlen uns hier sehr wohl. Beruflich bin ich beschäftigt als Immobilienmakler in Westrhauderfehn bei der Volksbank Immobilien GmbH. Ursprünglich habe ich den Beruf des Bankkaufmannes gelernt und bin nach der Ausbildung bei der Sparkasse LeerWittmund in den Immobilienbereich gerutscht.

2016 habe ich das Ehrenamt des Bürgermeisters der Gemeinde Schwerinsdorf angetreten, und diese Aufgabe macht mir sehr viel Spaß, da ich schon immer sehr viel Freude an der Vereinsarbeit habe und noch viel mehr am Umgang mit Menschen. Ich habe immer ein offenes Ohr und versuche, mich für jeden Bürger unserer Gemeinde einzusetzen.

**Na so was:** Welche Aufgaben hat eigentlich der Bürgermeister der Gemeinde Schwerinsdorf?

**Herr Rademacher:** Meine größte Aufgabe stellt die Schnittstelle zwischen der Verwaltung bzw. unserem Gemeindedirektor Uwe Themann dar. Da wir keine Einheitsgemeinde, sondern ein Mitglied der Samtgemeinde Hesel sind, ist es sehr wichtig, dass ich im ständigen Kontakt mit der Verwaltung stehe, um so die Anliegen der Gemeinde Schwerinsdorf der Verwaltung kundzutun und umzusetzen, aber auch um Informationen seitens der Verwaltung zu erhalten. Mir liegt es dabei sehr am Herzen, dass ich die Wünsche und Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger – soweit es möglich ist – umzusetzen.

Außerdem besuche ich zusammen mit unserem Pastor Henning Mahnken aus Firrel die Altengeburtstage unserer Gemeinde, was immer sehr interessant ist, da die Leute bei einer Tasse Tee gerne über die Vergangenheit erzählen.

Auch an den regelmäßig stattfindenden Seniorennachmittagen wirke ich mit und des Weiteren bin ich der Repräsentant unserer Gemeinde auf öffentlichen Veranstaltungen.

**Na so was:** Was zeichnet die Gemeinde Schwerinsdorf besonders aus und was ist kennzeichnend für die Menschen?

**Herr Rademacher:** Die Gemeinde Schwerinsdorf zeichnet sich besonders durch das vielseitige Vereinsleben aus. Neben der Feuerwehr und dem Sportverein SV Stern, gibt es noch die Kyffhäuser Kameradschaft, den Oldtimerclub



und den Steerner Kring. All diese Vereine sind sehr aktiv, so dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwerinsdorf immer sehr viel im Jahr zusammenkommen und auch zusammen Veranstaltungen auf die Beine stellen, wodurch die Gemeinschaft noch mehr zusammengeschweißt wird. Durch diese Veranstaltungen ist die Gemeinde Schwerinsdorf auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

**Na so was:** Das Coronavirus und die zur Eindämmung ergriffenen Maßnahmen haben uns alle fest im Griff. Welche Auswirkungen stellen Sie für Schwerinsdorf fest?

**Herr Rademacher:** Das öffentliche Leben ist sehr heruntergefahren. Das Vereinsleben ist größtenteils zum Erliegen gekommen. Zum Schutze der Risikopersonen, haben wir alle Altengeburtstage abgesagt, und auch das 100. Kyffhäuserfest sowie der Flohmarkt und das Oldtimer-Treffen an Pfingsten fallen in diesem Jahr „ins Wasser.“ All dies ist natürlich sehr traurig. Aber besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Daher hoffe ich auf die Zukunft, wenn das „normale“ Leben weitergehen kann.

**Na so was:** Als Sie im Jahr 2016 zum Bürgermeister der Gemeinde Schwerinsdorf gewählt wurden, haben Sie die Schaffung neuer Bauplätze als Hauptthema beschrieben. Was haben Sie konkret unternommen, um dieses Ziel zu erreichen? Und wie beurteilen Sie den derzeitigen Stand?

**Herr Rademacher:** Der derzeitige Stand ist in meinen Augen schon ein anderer wie im Jahre 2016. Es wurden sehr, sehr viele Gespräche mit den zuständigen Stellen des Landkreises Leer geführt. Diese haben uns Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir in dieser Sache weiterkommen können. Uns ist es bereits möglich gewesen, Flächen zur Ausweisung von neuen Baumöglichkeiten in Schwerinsdorf zu erwerben.

Außerdem sind wir gerade dabei, die verwaltungsrechtlichen Vorbereitungen auf den richtigen Weg zu bringen, sodass wir bald Grundstücke anbieten können.

Einen Erfolg konnten wir bereits mit dem Verkauf von 4 Bauplätzen in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde um unser neues Feuerwehrhaus verzeichnen. Schritt für Schritt geht es in diesem Thema weiter. Es ist jedoch ein langer Weg, da lange Zeit in Schwerinsdorf keine neuen Bauplätze ausgewiesen wurden und dadurch auch schon viele Familien in umliegenden Gemeinden ansässig geworden sind. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Laufe des nächsten Jahres bereits weitere Früchte unserer Ratsarbeit sehen können.

**Na so was:** Die Samtgemeinde Hesel hat rd. 10.822 Einwohner. Die Gemeinde Schwerinsdorf steuert hierzu 684 Einwohner bei. Halten Sie das Konstrukt der Samtgemeinde noch für sinnvoll?

**Herr Rademacher:** Das ist eine sehr interessante und diskussionsreiche Frage. Das Gegenstück zur Samtgemeinde ist die Einheitsgemeinde, wie sie in dem Nachbarort Uplengen gelebt wird. Meiner Meinung nach haben beide Konstrukte ihre Vor- und Nachteile. Eindeutig festzustellen, ob eine Samtgemeinde noch sinnvoll ist, lässt sich nicht einfach so sagen, da man hierfür grundlegende Analysen und Überlegungen der ganzen zugehörigen Gemeinden treffen müsste. Zu einer Samtgemeinde gehören schließlich viele einzelne Gemeinden, mit denen man zusammen mit der Verwaltung intensiv ins Gespräch gehen müsste, welches Konstrukt attraktiver ist.

**Na so was:** Wie stellen Sie sich Schwerinsdorf im Jahre 2030 vor?

**Herr Rademacher:** Die Frage freut mich sehr, da ein Ausblick immer sehr interessant, aber auch herausfordernd ist. Bis zum Jahre 2030 soll natürlich die Umsetzung der jetzigen geplanten Baugrundstücke abgeschlossen sein.

Da 10 Jahre jedoch ein langer Zeitraum ist, würde ich in dieser Zeit noch mehr Baumöglichkeiten im Ort Schwerinsdorf anstreben, um so auch der nächsten Generation ein Wohnen in Schwerinsdorf zu ermöglichen.

Aber auch ein weiteres Projekt liegt mir sehr am Herzen. Die Samtgemeinde hat in naher Zukunft vor, die denkmalgeschützte „Alte Steerner School“ zu verkaufen. In diesem Zusammenhang sind bereits zahlreiche Steerner Bürgerinnen und Bürger an mich herangetreten, dass die „Alte Schule“ nicht verkauft werden darf, da sie für die Bürgerinnen und Bürger etwas ganz Besonderes und der Mittelpunkt unseres Dorfes ist.

Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern haben wir schon Überlegungen und Zusammenkünfte getätigt, wie man die „Steerner School“ zukünftig nutzen kann. Durch die „Corona-Krise“ konnten wir weitere geplante Treffen bisher leider nicht stattfinden lassen. Wir werden jedoch unsere Bemühungen wieder intensivieren, sobald weitere Lockerungen erlassen sind.

Wenn ich träume, dann träume ich von einem kleinen Gewerbegebiet in Schwerinsdorf, damit nicht nur das Zusammenleben gesichert ist, sondern auch die Einkunft- und Vermögenslage der Gemeinde Schwerinsdorf gesichert wäre. Aber wie gesagt, das ist ein Traum. Wer weiß, was die Zukunft bringt.

**Na so was:** Vielen Dank für das Gespräch!

**Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:**



## Erneut Störungen durch Vandalismus

Seit Ende April ist diese wichtige Verbindung zwischen Filsum und Holtland wieder nutzbar. Durch die sehr starke Beanspruchung, aber auch durch die teilweise unsachgemäße Bedienung waren einige Arbeiten erforderlich, um die in dieser Fähre verbaute Technik zu verbessern und die Störanfälligkeit deutlich zu minimieren. Jetzt kann sie wieder genutzt werden. Anders als auf dem Archivfoto zu sehen, hat dies jedoch unter Berücksichtigung der jetzt in Corona-Zeiten notwendigen Sicherheitsabstände zu erfolgen. Auch wenn die Technik ausgereift kaum mehr Störungen zulassen sollte, führt Vandalismus weiterhin zu Störungen, völlig unnötige Kosten und darüber hinaus sehr ärgerlich für die hochmotivierten Nutzer, die dann spontan ihre Routenpläne umschmeißen müssen. Bei entsprechenden Beobachtungen oder Informationen über derartige Fehlverhalten bitte nicht zögern, sondern die Polizei oder die Rathäuser in Filsum und Hesel informieren.



## Die Gemeinde Holtland erschließt ein neues Wohngebiet

*Interessenten können sich noch bis zum 15. Juni 2020 bewerben*



Zwischen der Königstraße und dem Eichenweg entsteht im Holtlander Ortsteil Nücke ein neues kleines Baugelände mit 11 Bauplätzen. Auch wenn im Moment noch nichts darauf hinweist, soll bald die Erschließung dieses Gebietes vorgenommen werden und die Vergabe der Bauplätze nach festgelegten Kriterien erfolgen. Auch hat der Gemeinderat bereits die Straßenbenennung festgelegt, die neuen Häuser werden an der Straße „Am Eichenkamp“ stehen.

Nähere Informationen sind auf der Internetseite der Samtgemeinde Hesel unter dem Link: <https://rathaus.hesel.de/Bauen/Bauplaetze> erhältlich.





**Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte**

**Jetzt Auslaufgeräte bis zu 25% reduziert**  
- solange der Vorrat reicht -

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m<sup>2</sup> im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



**Motorsense**  
STIHL FS38,  
0,9 kW  
~~189,00€~~

**169,00€**



**STIHL**  
**Motorsense**  
STIHL FS55  
1,0 kW  
~~319,00€~~

**229,00€**



**Akku Heckenschere**  
STIHL HSA56,  
mit Wechselakku

**249,00€**



**Akku Rasenmäher**  
mit Korb, RMA 235,  
250 m<sup>2</sup>  
~~369,00€~~  
Komplett-Set

**299,00€**



**STIHL**

**Akku Rasenmäher**  
mit Korb, RMA 339,  
350 m<sup>2</sup>  
~~469,00€~~  
Komplett-Set

**399,00€**



**Motor Rasenmäher**  
mit Korb, RMA 443,  
B+S Motor,  
Kunststoffgehäuse,  
Kugellageräder  
~~449,-€~~

**399,00€**



**STIHL**

**Motor Rasenmäher**  
mit Korb, RMA 448TX,  
B+S Motor, 46 cm,  
Radantrieb,  
Kunststoffgehäuse,  
Kugellageräder  
~~499,-€~~

**449,00€**



**Aufsitzmäher und Rasentraktor**  
z. B. Rasentraktor  
mit Korb, 84 cm,  
12,5 PS  
B+S Motor  
Hydrostat,  
SONDERMODEL

~~2699,00€~~



**1999,00€**

**CASTELGARDEN**

**Rasentraktor mit Korb**  
102 cm,  
22 PS,  
2-Zylinder,  
B+S Motor,  
mit Hydrostat  
SONDERMODEL

~~3999,00€~~



**2999,00€**

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.  
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

# Lübbe Saathoff

**26802 JHERINGSFEHN**

**Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125**

**Tel: 04954/9575-0**

# Irgendwann zur Normalität zurückkehren

Von Alex Siemer

Die Bundesliga hat wieder unter erhöhten Sicherheitsbedingungen begonnen. Natürlich können im Fußball weder die Hygiene- noch die Abstandsregeln eingehalten werden. Was wären das für Spiele, wenn die Kicker stets mindestens anderthalb Meter voneinander entfernt sein müssten?! Und mit Nasen-Mund-Masken, selbstgenähten vielleicht und in Vereinsfarben, kann man sicherlich zum Anstoß auf den Platz rennen, aber spätestens nach dem ersten Pfiff des Schiedsrichters wird die Maske runterfliegen. Das Atmen darunter fällt nämlich ohnehin schon recht schwer, erst recht, wenn man schneller läuft. Abgesehen davon sagen Experten, dass die Schutzwirkung der Masken äußerst begrenzt ist.

Es geht jedoch nicht nur um Fußball – es geht um unser gesamtes künftiges soziales Leben, das wir nach Ansicht so mancher komplett auf das Virus und den Versuch, seine Ausbreitung zu verhindern, ausrichten sollen. Zumindest solange, bis ein Impfstoff oder ein Medikament zur Verfügung steht. Doch das kann nächste Woche sein, nächstes Jahr, in fünf Jahren oder auch gar nicht. Alternativ bleibt nur die so genannte Herdenimmunsierung. Diese bedeutet, dass sich möglichst viele Menschen möglichst schnell mit dem Virus infizieren und Antikörper entwickeln. Viele würden gar nichts davon merken, dass sie Besuch vom Corona-Virus bekommen haben. Manche hätten leichte Symptome wie bei einem grippalen Infekt, einige wenige würden aber auch an Covid-19 erkranken und sterben.

Würde die Herdenimmunsierung schnell erfolgen, Corona also durch die Bevölkerung geradezu galoppieren, würde das Gesundheitssystem zwangsläufig zusammenbrechen. Dann könnten längst nicht alle Kranken medizinisch versorgt werden. Viele würden dann wegen dieser mangelhaften Versorgung sterben. Und gerade deshalb versucht man ja, nur so viele Kranke zu haben, wie das Gesundheitssystem auch verkraftet, sprich versorgen kann.



**Solche Bilder wie dieses vermissen viele: Ein jubelnder Fußballstar, hier Mario Basler, vor gut zwei Jahrzehnten beim FC Bayern München erfolgreich und vielen Sportbegeisterten noch immer Idol, manchen gar Vorbild. Foto: Müller**

Nur dann dauert die Herdenimmunsierung quasi ewig. Wollte man innerhalb eines Jahres durch eine Herdenimmunsierung in Deutschland erreichen, dass 90 Prozent der Bevölkerung Antikörper gegen Corona in sich trügen, also eine Infektion durchgemacht haben, müssten sich rund 200.000 Menschen mit dem Corona-Virus infizieren – pro Tag. 200.000 täglich und das ein ganzes Jahr lang.

Nur zum Vergleich: In den vergangenen gut zwei Monaten haben sich in Deutschland rund 160.000 Menschen (Stand: 04. Mai 2020) mit Corona infiziert. Über 120.000 haben die Virusattacke unbeschadet überstanden, an die 35.000 sind noch in der Krankheitsphase, aber über 6.000 Menschen sind auch an Corona oder mit Corona gestorben. Beim derzeitigen Tempo würde die Herdenimmunsierung so lange dauern, dass die allermeisten ohnehin schon aus Altersgründen an ganz anderen Krankheiten gestorben wären, bis sie gegen Corona immun wären. Diese Methode ist also auch nicht wirklich handelbar.

Bleibt also nur ein Mittelding zwischen Herdenimmunsierung und Schutzmaßnahmen: So viel Schutz

wie nötig, um nicht mehr Erkrankte zu haben, als das System verkraften kann. Gleichzeitig so viele Freiheiten wie möglich, damit das wirtschaftliche und vor allem das gesellschaftliche Leben wieder starten können. Den Mittelweg zu finden, ist schwierig. Es ist wie in einem strengen Winter mit Frost: Die Seen sind schon zugefroren, aber ob das Eis tragfähig ist, zeigt sich erst, wenn man es betritt.

Aber – wie lange können wir diesen Mittelweg gehen? Schon jetzt, nach nur wenigen Wochen der Beschränkungen, demonstrieren Tausende, wollen ihre Grundrechte wiederhaben und ihr Leben. Sie wollen sich nicht mehr einschränken, wollen nicht die Kontaktsperren aufrechterhalten, wollen ihre Oma oder ihren Opa oder diese ihre Enkel mal wieder in den Arm nehmen, von Herzen und ans Herz drücken. Ein paar Wochen Abstand – das war und ist für viele in Ordnung. Aber diese Regeln vielleicht auf Jahre oder Jahrzehnte einzuhalten? Das wollen viele nicht. Und zwar gerade auch von den Älteren, von denen manche wohl lieber etwas eher an Covid-19 als später dann vor Langeweile oder Einsamkeit sterben möchten.

Wir haben uns daran gewöhnt, dass in jedem Jahr rund 3.000 Menschen im Straßenverkehr sterben. Das ist nun mal so und niemand kommt auf die Idee, den Straßenverkehr komplett abzuschaffen, nur um vielleicht den einen oder anderen Verkehrstoten zu vermeiden. Wir haben uns an die vielen Influenza-Toten pro Jahr gewöhnt, an die Toten durch die so genannten Krankenhaus-Keime. Auch wegen ihnen wurde die Wirtschaft nie heruntergefahren, das gesellschaftliche Leben auf den Nullpunkt gebracht.

Und jetzt wollen viele Menschen eine Rückkehr zur Normalität. Alles andere wäre auf Dauer nicht durchzuhalten. Oder glaubt ernsthaft jemand, dass wir beispielsweise über Jahre hinweg mit gut einem Drittel weniger Lehrerinnen und Lehrer (die vom Alter her zur Risikogruppe gehören) die mindestens doppelte Zahl an Schulklassen (weil die Kinder und Jugendlichen ja auch in den Klassenräumen großen Abstand voneinander halten müssen) unterrichten könne?

Spätestens, wenn begonnen wird, die Rechnungen für den Shutdown zu präsentieren, wird die Akzeptanz für die Schutzmaßnahmen weiter schwinden. Wenn die Krankenversicherungsbeiträge stark ansteigen, wenn die derzeit zehn Millionen Kurzarbeiter nach und nach nicht wieder in Arbeit, sondern viele von ihnen erst in die Arbeitslosigkeit und anschließend in Hartz IV rutschen, wenn es in Familien immer mehr Krisen, Gewalt und Übergriffe gibt, weil sich die Menschen einfach nicht aus dem Weg gehen können, wenn Kinder soziale Störungen entwickeln, weil sie weder ihre Geburtstage feiern noch mit Freunden spielen dürfen,

wenn alte Menschen es satt haben, ihre Angehörigen nur noch per Video oder hinter Glas zu sehen, aber jeder Kontakt zu ihnen aus Schutzgründen ausfallen muss – dann werden ganz viele sagen: Nun reicht es.

Der Druck im gesellschaftlichen Kessel steigt und es hilft nur, wie bei Druckkesseln üblich, diesen Druck abzulassen, indem man immer mehr Freiheiten zurückgibt. Beim Sport anzufangen ist dabei vielleicht nicht die schlechteste Idee. Auch wenn sie Gefahren birgt. Aber das ganze Leben ist gefährlich und endet stets mit dem Tod. Insofern gilt vielleicht mehr denn je denn der Sinnspruch: Es ist nicht immer besser, dem Leben mehr Jahre zu geben – manchmal ist es besser, den Jahren mehr Leben zu gönnen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Alex Siemer ist Freier Journalist und beleuchtet in NaSoWas aktuelle Fragen aus Gesellschaft, Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen. Sie können ihm auch Ihre Meinung schreiben und zwar unter [alex.siemer@gmx.de](mailto:alex.siemer@gmx.de).



**Und wie siehts  
mit Ihrem Schutz aus?**

Ihr persönlicher Versicherungsscheck.  
**Friesisch frei und kompetent.**

**SIRKE SIEBENS**  
VERSICHERUNGSMAKLER

**Privat | Gewerbe | Landwirtschaft**

Osterstraße 5 | 26835 Holtland | Tel. 0 49 50 / 99 03 54  
[info@siebens-vm.de](mailto:info@siebens-vm.de) | [www.siebens-vm.de](http://www.siebens-vm.de)

## Desinfektionsmittel richtig anwenden

Desinfektionsmittel müssen richtig ausgewählt und eingesetzt werden, sonst können sie schnell unwirksam werden, denn die Krankheitserreger lernen, sich gegen den Wirkstoff zu wehren und vererben die Widerstandskraft an die nachfolgenden Generationen. Ganz wichtig ist es, die empfohlene Einwirkzeit zu beachten. Das ist die Zeitdauer, die benötigt wird, um mindestens 99,999 Prozent der Bakterien, 99,99 Prozent der Pilze und 99,9 der Viren abzutöten oder zu inaktivieren. Das kann unterschiedlich lange dauern. Sporen eines Bakteriums sind zum Beispiel schwerer angreifbar als ein Bakterium, welches sich gerade vermehrt. Entsprechend dauert die Einwirkzeit länger. Um eine Unterdosierung zu vermeiden und die Gefahr von Verätzungen beim Verdünnen von Desinfektionsmitteln zu verhindern, sollten Produkte ausgewählt werden, die direkt verwendet werden können (ready for use). Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum. Nicht jedes Desinfektionsmittel wirkt gegen jeden Krankheitserreger. Es gibt Mittel, die zum Beispiel wirksam Bakterien bekämpfen, aber be-

stimmten Virusarten gar nichts anhaben können. Es ist also wichtig, das richtige Mittel einzusetzen. „Viruzid“-wirksame Desinfektionsmittel können den größten Teil der Viren unschädlich machen, etwa bei Norovirus-Infektionen. Bei „begrenzt viruziden“-Produkten wird nur die empfindliche Umhüllung von Viren erfasst. Wenn tatsächlich notwendig, verwenden Sie am besten zertifizierte Desinfektionsmittel aus der Apotheke und lassen Sie sich vor der Anwendung beraten! Ein wichtiges Qualitätsmerkmal für wirksame Desinfektionsmittel ist die Aufschrift „VAH-zertifiziert“ oder „VAH-gelistet“. Im Haushalt sollten für die Reinigung von Flächen in Küche und Toilette unbedingt verschiedene Wischlappen verwendet werden. Allein so kann eine Weiterverbreitung von Erregern über die Fläche vermieden werden. Bei Magen-Darm-Infektionen sind insbesondere Spültasten von Toiletten, Toilettensitze, Wasserhähne, Türklinken und ggf. Lichtschalter zu desinfizieren. Händedesinfektionsmittel müssen in die trockene Hand eingerieben werden und dürfen anschließend nicht mit Wasser abgespült werden.

DEN HAUSHALTSRAUM  
WIRTSCHAFTLICH NUTZEN.



MEHR OFFENHEIT:  
DREI TÜREN AUF EINMAL BEWEGEN.



MÖBELWERKSTÄTTE  
**Leerhoff** GmbH

26835 Hesel (Kreis Leer)  
Stikelkamper Straße 12 · Tel. (0 49 50) 20 46 · Fax 10 54  
E-mail: [info@leerhoff-hesel.de](mailto:info@leerhoff-hesel.de) · [www.leerhoff-hesel.de](http://www.leerhoff-hesel.de)



## Erbengemeinschaft: Was müssen Geschwister unter sich ausgleichen?

**Das Haus der Eltern, Bankguthaben, Autos, die Einrichtung der Wohnung – alles, was die Eltern nach ihrem Tod hinterlassen haben, müssen die Kinder untereinander auf-teilen, wenn sie zu gleichen Teilen erben. Aber ist das wirklich immer gerecht? Über die Frage der Verteilung geraten Geschwister nicht selten in Streit. Grund ist ihre unterschiedliche Behandlung der Kinder durch die Eltern zu Lebzeiten.**

Vier Beispiele: 1. Die Schwester hat Geld für ihre Ausbildung in Frankreich bekommen, der Sohn nicht. 2. Der Vater hat nur einem Sohn zu Lebzeiten einen Bauplatz übertragen, seinen anderen Kindern nicht. 3. Das Nesthäkchen wohnte bis zuletzt bei den Eltern mit im Haus, ohne auch nur einen Cent zu bezahlen, während die anderen Kinder direkt nach der Schule auszogen. 4. Eine Tochter hat die Eltern im Alter jahrelang gepflegt, die anderen Kinder nicht.

Wie ist das im Erbfall zu berücksichtigen? Was Geschwister sich im Erbfall an Zuwendungen und Geschenken der Eltern auf ihr Erbe anrechnen lassen müssen, ist gesetzlich geregelt, wobei der Gesetzgeber davon ausgeht, dass, sofern nichts anderes bestimmt ist, Eltern alle Kinder gleich behandeln wollen.

Aber nicht alles, was Mutter oder Vater einem Kind schon zu Lebzeiten an Extras zugewendet haben, muss im Erbfall rechnerisch mit den Geschwistern geteilt werden. Nur bei solchen Zuwendungen, die im Gesetz geregelt sind, findet ein Ausgleich statt. Erhält ein Kind zum Beispiel zur Heirat, als Zuschuss für den Start in die Selbstständigkeit oder als Unterstützung bei finanziellen Engpässen eine größere Zuwendung, kann es sich begrifflich um eine Ausstattung gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch handeln. Folge: Solche Ausstattungen müssen bei der Verteilung des Erbes unter mehreren Geschwistern berücksichtigt werden. Das Kind, das eine Ausstattung erhalten hat, bekommt bei der Verteilung des Nachlasses der Eltern also entsprechend weniger als die anderen. Etwas anderes gilt, wenn die Eltern ausdrücklich festgelegt haben, dass die Ausstattung bei der Verteilung ihres Erbes nicht berücksichtigt werden soll.

Ähnliches gilt bei Geschenken, egal ob Geld- oder Sachwerte, die ein Kind schon zu Lebzeiten der Eltern erhalten hat. Angerechnet auf das Erbe werden diese Vermögenswerte nur, wenn schon bei der Übergabe für das Kind klar war, dass spätestens nach dem Tod der Eltern ein Ausgleich bei den Geschwistern erfolgen wür-

de. Dies ist nach der Rechtsprechung in der Regel auch der Fall, wenn Eltern einem Kind ein Grundstück „im Wege der vorweg genommenen Erbfolge“ übertragen. „In der Regel“ heißt, dass es aber immer auf die Besonderheiten im Einzelfall ankommt.

Aber auch besondere Leistungen der Kinder zu Gunsten der Eltern können im Erbfall berücksichtigt werden, insbesondere Pflegeleistungen durch Abkömmlinge, dies ist in § 2057a BGB geregelt. Darin ist der grundsätzliche Anspruch festgeschrieben, den pflegende Abkömmlinge nach dem Tode eines Elternteils auf Ausgleich aus dem Nachlass haben.

Der Ausgleichsbetrag wird dem Erbteil des Berechtigten hinzugerechnet, verringert also anteilig die Erbteile der übrigen Miterben, jedenfalls dann, wenn die erbrachten Leistungen die Leistungen anderer Abkömmlinge deutlich überstiegen haben. Es können neben Pflegeleistungen der Abkömmlinge auch Mitarbeit im Haushalt, Beruf oder Geschäft des Erblassers während längerer Zeit oder auch erhebliche Geldleistungen, die dazu beigetragen haben, das Vermögen des Erblassers zu erhalten, berücksichtigt werden.

Jeder Erbfall ist aber ein Einzelfall. Was unter Geschwistern an Vorausempfängen auszugleichen ist, muss immer gesondert festgestellt und zum Teil auch bewertet werden. Ratsam ist es in jedem Fall, zu den zum Teil komplizierten Berechnungen, Beratung einzuholen. Sinnvoll ist, damit es hinterher gar nicht erst zu Streitigkeiten kommt, im Testament oder bei größerer Vermögensübertragung auf Kinder zu Lebzeiten zu regeln, ob und in welcher Höhe die lebzeitige Zuwendung später unter den Geschwistern auszugleichen ist.

### Ein Bericht von Stefan von der Ahe



**VON DER AHE · SANDER**  
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

<p>Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notar</p> <p><b>Stefan von der Ahe</b> <b>Niklas Sander</b></p>	<p>Koloniestraße 84 26802 Moormerland Fon: (0 49 54) 95 70-0 Fax: (0 49 54) 95 70-60 <a href="http://www.vdas-anwaelte.de">www.vdas-anwaelte.de</a> <a href="mailto:info@vdas-anwaelte.de">info@vdas-anwaelte.de</a></p>
---	--

Gwendolyn Stoye  
ist seit 2018  
als Unterneh-  
mensberaterin  
tätig.



GWENDOLYN  STOYE  
Erfolgreich.  Glücklich. Leben.

## Unternehmensberatung für kleine Firmen

Kleine und mittelständische Unternehmen haben es oft schwer. Hilfen bieten Unternehmensberatungen, die sogar vom Staat gefördert werden. Er übernimmt die Kosten bis zu einer Höhe von 4.000 Euro. Um in der aktuellen wirtschaftlichen Schieflage betroffenen Unternehmen möglichst schnell helfen zu können, wird auf Grund der Corona-Krise ein vereinfachtes Verfahren angewendet. Auch wer bereits die Corona-Soforthilfe beantragt hat, hat Anspruch auf die „Förderung unternehmerischen Know-hows“ für Corona-betroffene Unternehmen.

Bisher mussten kleine- und mittelständische Unternehmen einen Eigenanteil leisten, eine Finanzprüfung durchlaufen und im Vorfeld ein Beratungsgespräch absolvieren. All diese Hürden sind nun weggefallen und sollen den Unternehmen helfen wieder, auf die Beine zu kommen. Antragsberechtigt sind junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen). Sie erhal-

ten eine Förderung bis 4.000, Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmen) bekommen eine Förderung bis 3.000 Euro. Fördermittel beantragen können auch Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter. Auch Angehörige der freien Berufe haben einen Anspruch auf die Förderung. Ausgenommen sind allerdings Unternehmen sowie Angehörige der Freien Berufe, die in der Unternehmens-, Wirtschaftsberatung, Wirtschafts- oder Buchprüfung oder Steuerberatung bzw. als Rechtsanwalt, Notar, Insolvenzverwalter oder in ähnlicher Weise beratend oder schulend tätig sind oder tätig werden wollen.

Die Unternehmensberatung muss nach einem bestimmten Schema erfolgen, die von der BAFA, dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, vorgegeben ist. Zunächst erfolgt die Erarbeitung und Analyse des Ist-Zustandes des Unternehmens.



Dabei stehen natürlich die Stärken, vor allem aber die Mängel und Schwächen im Mittelpunkt der Betrachtung. Wichtig ist eine Ursachenanalyse, um darauf basierend Verbesserungsvorschläge und Anleitungen zur Umsetzung der Vorschläge in die betriebliche Praxis zu erarbeiten.

Das ist auch das Ziel von Gwendolyn Stoye in ihrer Arbeit mit Unternehmen: Sie möchte unterstützen, dass mit angemessenen (einfachen) Strategien das Business gerade in der jetzigen Zeit stabilisiert und ausgebaut. „Das Ziel ist es auch mal ‚um-die-Ecke-zu-denken‘ und neue Wege zu eröffnen. Dazu gehört eine online-Präsenz genauso, wie eine klare Kommunikation mit dem Markt über herkömmliche Wege.“

Alle Informationen zu der genannten Förderung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sind im Internet unter [https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts\\_Mittelstandsfoerderung/Beratung\\_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html) Das Portal für die Registrierung und zur Antragsstellung ist unter <https://fms.bafa.de/BafaFrame/unternehmensberatung> zu finden.

Ganz wichtig ist aber: Erst nach Erhalt dieser unverbindlichen Inaussichtstellung der Förderung kann mit der Beratung begonnen werden, ansonsten kann kein Zuschuss gewährt werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen. Als Beginn der Beratung zählt auch der Abschluss eines Vertrages über die zu erbringende Maßnahme.



*"Es fängt immer bei Dir an!"*

**GWENDOLYN STOYE**

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin



Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M [info@gwendolyn-stoye.de](mailto:info@gwendolyn-stoye.de)

W [www.gwendolyn-stoye.de](http://www.gwendolyn-stoye.de)

## Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Seit dem 17.04.2020 besteht in ganz Niedersachsen die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für Fahrgäste im ÖPNV sowie für Besucher von Verkaufsstellen, Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen. Unter einer Mund-Nasen-Bedeckung ist jede textile Barriere, die aufgrund ihrer Beschaffenheit geeignet ist, eine Ausbreitung von übertragungsfähigen Tröpfchenpartikeln durch Husten, Niesen und Aussprache zu verringern. Geeignet sind auch Schals, Tücher, Buffs, aus Baumwolle oder anderem geeignetem Material, selbst hergestellte Masken oder Ähnliches. Wichtig ist auch, dass Personen, denen aufgrund einer Behinderung oder von Vorerkrankungen, zum Beispiel schwere Herz- oder Lungenerkrankungen, wegen des höheren Atemwiderstandes das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht zumutbar ist, von der Verpflichtung ausgenommen sind. Zudem sind Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres von der Verpflichtung befreit.



## Seelsorge - und Krisentelefon

Christliche Beraterinnen bieten im Rahmen der Corona Pandemie im Raum Ostfriesland und Ammerland kostenlose Telefonseelsorge und -beratung an. Sie können jeweils einen von uns, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr, unter folgenden Telefonnummern erreichen.

Dienstags: Alice Ubben und Sabine Spieker, aus Uplengen, Tel.: 04489 410884 [www.blickwechsel-uplengen.de](http://www.blickwechsel-uplengen.de)

Mittwochs: Anja Blank aus Augustfehn, Tel.: 0160 8293636 [www.beratungspraxis-blank.de](http://www.beratungspraxis-blank.de)

Donnerstags: Monika Ryl aus Moormerland, Tel.: 04954 9375307 [www.paarberatung-lebensberatung.de](http://www.paarberatung-lebensberatung.de)

Änderungen von Zeiten und Angebot sind möglich. Auf den Internetseiten [www.blickwechsel-uplengen.de](http://www.blickwechsel-uplengen.de), sowie [www.paarberatung-lebensberatung.de](http://www.paarberatung-lebensberatung.de) und der Telefonnummer 04954 9375307 erhalten Sie immer aktuelle Informationen zum Angebot.

**Wir sind auch weiterhin für Sie da. Bleiben Sie gesund.**



**EHRlich & FAIR**  
IMMOBILIEN

### Unsere Frühlingsangebote:

**Schönes** Baugrundstück (Baulücke) in Brinkum-Meerhausen. Ca. 550 qm, voll erschlossen. Sofort bebaubar. Kein Bauzwang. Ideal für einen Bungalow. KP: 70 €/ qm.

**Gepflegtes**, geräumiges Einfamilienhaus in Beningafehn, 170 qm WFL auf 1000 qm Grundstück mit Garage und Werkstatt. KP: 179.000 €

**Wir suchen weiter dringend Immobilien hier im Verteilergebiet von Na sowas.**

**Ein- und Zweifamilienhäuser, Grundstücke, Gartengrundstücke wo ein Bauplatz abgetrennt werden kann, sowie Fehnhäuser mit und ohne Weideland.**

**Planen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie? Wir bieten eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie an!**

**Anruf unter 04946-8989422 oder Mail an [info@ehrllichundfair-immobilien.de](mailto:info@ehrllichundfair-immobilien.de)**  
Weitere aktuelle Angebote finden sie auf: [www.ehrllichundfair-immobilien.de](http://www.ehrllichundfair-immobilien.de)

# Privatinitiative: Schutzmasken kostenlos zur Verfügung gestellt

Über einige 1.000 Schutzmasken, die ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, durften sich dieser Tage die Seniorenheime in Hesel und Holtland sowie die Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen, das Dialysezentrum und der Arbeiter-Samariter-Bund in Neukamperfehn freuen. Besonders in Seniorenzentren und dort, wo Menschen mit Vorerkrankungen zusammenkommen, ist das Tragen von Schutzmasken in Zeiten von Corona mehr als anderswo angebracht. Allerdings ist die Verfügbarkeit von Mund-Nase-Masken immer noch nicht uneingeschränkt gegeben. Der Moormerländer Dieter Baumann hat deshalb insgesamt 20.000 Schutzmasken für Ärzte, Pflegeeinrichtungen und Seniorenheime, Krankenhäuser und Feuerwehren im Landkreis Leer gekauft und gespendet. Der Inhaber der Real Immobilien GmbH in Moormerland sah sich zu der Privatinitiative veranlasst, weil die Masken überall nachgefragt sind. Dieter Baumann hatte dafür seine Kontakte zu einem befreundeten Textilunternehmer genutzt und die Schutzmasken aus China auf eigene Kosten importieren lassen: „Es war nicht ganz einfach, die Masken zu ordern - aber dann hat es doch noch geklappt“, freut sich Dieter Baumann, der auch Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion ist.



N  
5

**Persönlich aber mit Mindestabstand und Mundschutz hat Dieter Baumann Masken übergeben, hier an Doris Wardenburg, Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Moormerland.**

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



*Diedrich*  
**Eckhoff**

Westerwieke 134  
Moormerland-  
Jheringsfehn  
Tel. 04954/4178  
www.  
fleischerei-d-eckhoff.de

## Grillen: die besten Tipps zum Würzen!

### **1. Salz & Pfeffer – das A & O:**

Für Puristen reichen diese zwei schon für den perfekten Fleischgenuss. Salz: Ein Fleur de Sel besteht aus unterschiedlich großen Salzkristallen und ist besonders knusprig. Rauchsalt ist ein über Holz geräuchertes Meersalz, das sehr gut zu Grillfleisch passt. Auch beim Pfeffer gibt es verschiedene Varianten und spezielle Grillpfeffer-Mischungen. Haben Sie Ihren Favoriten schon gefunden?

### **Wie lange marinieren?**

Damit die Würze richtig gut in das Fleisch einziehen kann,

sollte man das Grillgut einige Stunden vor dem Grillen in die Marinade legen.

### **3. Abstreichen**

Vor dem Grillen überschüssige Marinade vom Fleisch abstreichen, damit nichts in den Grill tropft. Das Fleisch kann, wenn es bei indirekter Hitze fertig gegrillt wird, dann noch einmal mit der Marinade eingepinselt werden.

### **Unsere Empfehlungen:**

Steaks in vielen Variationen, Entrecôte, Roastbeef, Rinderfilet



Gerhard

ULFERTS

AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG

seit 35 Jahren Ihr  
zuverlässiger Partner

Wir sind auch in  
Krisenzeiten für  
Sie da!

### Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger Partner – Ulferts-Immobilien in Moormerland

Seit nunmehr 35 Jahren führen Gerhard Ulferts und seine Frau Agnes das heutige Immobilien-Unternehmen mit großem Erfolg. Gerhard Ulferts übernahm als 26-jähriger im Jahre 1985 das bestehende Auktionatorenbüro Haak und Stöhr in Boekzetelerfehn. Mit der Unterstützung seiner Ehefrau Agnes und ebenso stark motivierten Mitarbeiterinnen wuchs das Unternehmen schnell zu einem anerkannten und professionellen Dienstleistungsbetrieb, welcher in der Region einen hervorragenden Ruf genießt. Schwerpunkte der heutigen Tätigkeiten sind insbesondere der Verkauf und die Vermietung von Immobilien, die Wohnungseigentumsverwaltung, die Haus- und Mietverwaltung sowie der Verkauf von landwirtschaftlichen Höfen und Flächen. Dazu kommen noch Gewerbe- und Kapitalanlagen.



Der Firmensitz in der Dr.-Warsing-Straße 181

Der Standort des Immobilienbüros in Moormerland liegt zentral zwischen den Städten Leer, Emden, Aurich und der Nachbargemeinde Hesel. Außerdem ist das Unternehmen im gesamten Rheiderland tätig. Dabei unterstützen moderne Computerprogramme und die ständige Fortbildung der Mitarbeiter die gesamten Betriebsabläufe. Ulferts-Immobilien ist ebenfalls anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Viele Auszubildende haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und waren oder sind noch im Unternehmen tätig. Gerhard Ulferts ist seit vielen Jahren als Gutachter beim Katasteramt Leer für den Gutachterausschuss tätig. Die Verkaufs- und Mietobjekte werden selbstverständlich über die neuen Wege der Digitalisierung in bekannten Internetportalen sowie auf der eigenen Homepage präsentiert. Ergänzend dazu werden in Schaukästen an stark frequentierten Stellen sowie in Tageszeitungen und Anzeigenblättern jederzeit die aktuellsten Objekte angeboten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Wir würden uns sehr freuen.



### Unser Leistungsangebot

#### **Wir suchen:**

- Immobilien aller Art
- Einfamilienhäuser / Doppelhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mietobjekte
- Landwirtschaftliche Betriebe / Resthöfe
- Grünland / Ackerland
- Wohnungseigentumsverwaltung / Mietverwaltung

#### **Wir bieten:**

##### Komplettservice:

- Bewertung eines Objektes
- Erstellung eines Exposés
- Professionelle Vermarktung mit Internetauftritt und Anzeigengestaltung
- Begleitung unserer Kunden von den Kauf- / Verkaufsverhandlungen bis zum Abschluss des Vertrages beim Notar
- Haus- und Mietverwaltung
- Hilfe bei allen Fragen rund um die Immobilie

**Wir bedanken uns für Ihre bisherige Verbundenheit zu unserem Hause. Unser Bestreben wird sein, Ihre vielfältigen Wünsche weiterhin zu erfüllen. Bleiben Sie gesund!**

Profitieren Sie von unseren seriösen und professionellen Dienstleistungen und unserer langjährigen Erfahrung.

**Unser Team ist stets für Sie da...**

seit **35** Jahren Ihr zuverlässiger Partner

**Gerhard ULFERTS**

AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG



Aufgrund überaus starker Nachfrage suchen wir ständig Immobilien aller Art für vorgemerkte Kunden! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**www.ulferts-immobilien.de**  
**info@ulferts-immobilien.de**  
**Telefon: 04954 - 94120**  
**Fax: 04954 - 941212**

#### Einige interessante Exponate aus unserem Angebot:



**Moormerland-Warsingsfehn** — Neuwertig – zentrumsnah – Sackgassenlage – Top gepflegtes Einfamilienhaus mit Garage und Sonnengarten!!! Baujahr 2001/2002, Wohn- u. Nutzfläche ca. 200 m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 647 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Küche mit Einbauküche, Bad, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, Kamin, Terrassenüberdachung. Gasheizung (Energieträger Erdgas LL), Energiebedarf 84,5 kWh, Energieverbrauchsausweis, Energieeffizienzklasse C. Kaufpreis 319.000,00 €. Weitere Informationen zu der Immobilie finden Sie auf [www.ulferts-immobilien.de](http://www.ulferts-immobilien.de) unter der Objekt-ID 2353.



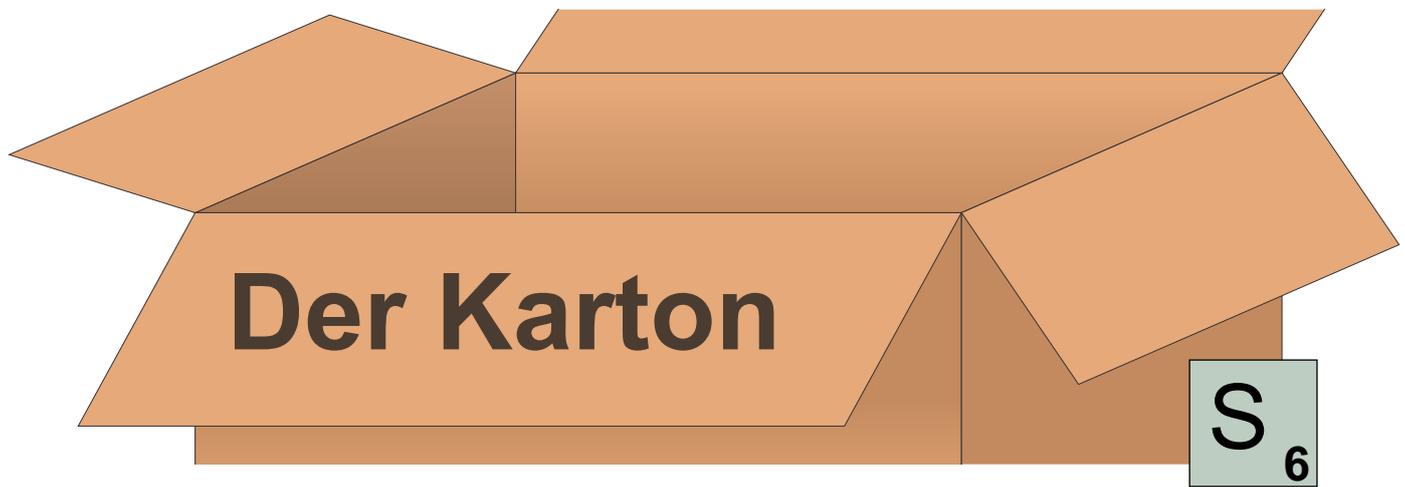
**Moormerland-Warsingsfehn** — Hier sind noch Renovierungen nötig - Zweifamilienhaus auf einem 1.790 m<sup>2</sup> großen, tollen Südlagengrundstück! Baujahr ca. 1900, laufende Sanierungen u. a. im Jahre 1995 neues Dach, Wohnfläche ca. 150 m<sup>2</sup>, 35 m Straßenfront, Wohnung 1: 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, 1 Hauswirtschaftsraum, Wohnung 2: 2 Zimmer, Küche, 2 Bäder. 2 Gasheizungen (Energieträger Erdgas LL), Energiebedarf 188,1 kWh, Energiebedarfsausweis, Energieeffizienzklasse F. Kaufpreis 165.000,00 €. Weitere Informationen zu der Immobilie finden Sie auf [www.ulferts-immobilien.de](http://www.ulferts-immobilien.de) unter der Objekt-ID 2366.



**Moormerland-Warsingsfehn** — VIEL PLATZ FÜR DIE FAMILIE!– Großzügiges Einfamilienhaus in ruhiger Sackgassenlage!!! Baujahr 1972, Wohnfläche ca. 184 m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 1.148 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, Gäste-WC, 2 Abstellraum, Kamin. Gasheizung (Energieträger Erdgas LL), Energiebedarf 182,4 kWh, Energiebedarfsausweis, Energieeffizienzklasse F. Kaufpreis 180.000,00 €. Weitere Informationen zu der Immobilie finden Sie auf [www.ulferts-immobilien.de](http://www.ulferts-immobilien.de) unter der Objekt-ID 2369.



**Hesel-Neukamperfehn** — Solides Einfamilienhaus mit großem, sonnigen Grundstück! Baujahr 1972, Wohnfläche ca. 117 m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 1.000 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, 1 Küchen, 1 Bad, 1 WC, 1 Abstellraum, ausbaufähiger Bodenraum. Elektroheizung (Strommix), Energiebedarf 223,7 kWh, Energiebedarfsausweis, Energieeffizienzklasse G. Kaufpreis 130.000,00 €. Weitere Informationen zu der Immobilie finden Sie auf [www.ulferts-immobilien.de](http://www.ulferts-immobilien.de) unter der Objekt-ID 2372.



Wir leben gerade in einer sehr herausfordernden Zeit. Das Wort Corona kann bald keiner mehr hören und dennoch betrifft es uns alle, ob wir wollen oder nicht. Interessanterweise sind Sorgen, Probleme oder Ärger, die mit der Corona Krise auftauchen, nicht bei allen gleich. Der Eine ist sehr alleine und vielleicht auch einsam, der Andere kann sich vor Arbeit kaum retten. Viele kommen in schwere finanzielle Engpässe, andere haben mehr Aufträge als sie bearbeiten können. Es gibt kranke und ältere Menschen für die es gefährlich werden kann und es gibt Familien mit Kindern, die an ihre Grenzen kommen.

Vor einigen Wochen habe ich einen Gottesdienst im Internet angeschaut. Mich hat sehr beschäftigt was der Prediger gesagt hat. Er sprach davon, dass wir alle unseren Karton haben und Corona bringt das hervor, was sowieso schon in diesem Karton ist. Was zum Vorschein kommt war auch vor der Krise schon da, aber durch die extreme Situation ist der Deckel der Schachtel aufgegangen und lässt sich nicht so einfach wieder schließen. Was ist in Ihrem Karton? Was kommt in dieser Zeit zum Vorschein?

Den Inhalt meines Kartons habe ich mir näher angeschaut und war darüber etwas erschrocken. Wer mich kennt, weiß dass ich immer viele Ideen habe. Leider fehlt mir die Zeit um alles umzusetzen. Langeweile kenne ich nicht, aber manchmal wünsche ich sie mir. Da kommt nun die Kontaktsperre und man sollte meinen, dass alles etwas ruhiger wird. Im Kalender bei mir wurde es auch deutlich ruhiger, ich hatte kaum noch Termine. Ich hätte mich mal so richtig entspannen können. Denkste! Ich hatte nun endlich mal Zeit meine Küche zu streichen. Auch gab es so viele Leute mit denen ich schon lange nicht mehr gesprochen hatte und so nutze ich viel Zeit zum telefonieren. Dann noch die Entspannungskurse, die nicht stattfinden dürfen, die kann man auch online machen. Nicht dass ich das schon mal gemacht hätte, aber das kann man ja lernen. Das war nur ein Teil, ich hatte noch so einiges zu tun. Aber alles will ich hier auch nicht verraten. Jedenfalls musste ich feststellen, dass es gar nicht daran liegt, dass ich keine Zeit habe. Vielmehr habe ich auch keine Zeit, wenn ich eigentlich Zeit hätte. Und diese Erkenntnis hat der offene Deckel meines Kartons hervorgebracht.

In Krisenzeiten werden Sorgen und Ängste größer, aber auch Stress wird oft stärker. Einsamkeit kann zermürben und familiäre Konflikte überhand nehmen. Die Umstände in denen wir gerade stecken, die sind sehr unterschiedlich und wenn Sie durch Corona in Ihrer Existenz bedroht sind oder keine sozialen Kontakte mehr haben, weil Ihre Gesundheit auf dem Spiel steht, dann ist das wirklich nicht lustig und ich wünsche Ihnen von Herzen Hilfe und Unterstützung. Ganz praktisch, aber auch innerlich.

Oft kommen Gefühle zum Vorschein, die schon immer im Karton waren. Vielleicht ganz alte Gefühle, lange fest verschlossen. Oder Verhaltensweisen zeigen sich, die, wie es bei mir war, erschreckend sind. Auch Gedanken, die sich nicht verscheuchen lassen, können auftauchen oder körperliche Beschwerden sich verstärken. Es kann auch sein, dass Sie eher der Kritiker sind, sich ärgern und die Maßnahmen für völlig überzogen und Corona für ein Hirngespinnst halten. Oder nehmen Sie das Ganze mit Humor, eventuell sind Sie auch eher sorglos und entspannt, dann sind Sie wahrscheinlich ganz zufrieden mit dem was Sie im Karton vorfinden. Sollte das, was durch die Krise zum Vorschein kommt, aber zu schwer oder belastend sein, dann suchen Sie sich Menschen, mit denen Sie reden können und scheuen sich nicht Hilfe anzunehmen.

Für mich war die Geschichte mit dem Karton sehr nachdenkenswert und eine Chance mal näher hinzuschauen. Ich für meinen Teil habe mir überlegt, dass ich etwas verändern möchte.

Monika Ryl  
Psychologische Beraterin  
Tel.: 04954 9375308  
kontakt@paarberatung-  
lebensberatung.de  
www.paarberatung-  
lebensberatung.de



# Neemoorer Gartenwelt Klock



**Unsere Gartentipps für den Mai 2020**  
Aktuelles aus dem Gartencenter und Gartengestaltung mit Pfiff



Süßkirsche „Stella“  
süß, ab Ende Juli



Apfel „Delgrina“  
fein säuerlich, ab Sept.



Nektarine „Nectarella“  
süß, ab Juli



Birne „Delsanne“  
süß, ab September



Pfirsich „Bonanza“  
süß-säuerlich, ab Aug.



Pflaume „Hanna“  
süß, ab September

## Unsere Pflanzen des Monats:

### Zwergobst / Terrassenobst

Beim Zwerg- oder Terrassenobst handelt es sich um kleinbleibende Obstgehölze. Sie unterscheiden sich in puncto Fruchtgröße und -qualität nicht von ihren größeren Artgenossen. Im Gegenteil: die Bäumchen gehen meist schon im ersten Standjahr in den Ertrag. Der kompakte Wuchs ermöglicht zudem eine Kultivierung im Trog oder Kübel, aber natürlich auch klassisch im Garten. So können Sie Ihr eigenes Obst auch auf aller kleinstem Raum heranziehen. Eine kleine Auswahl unseres Sortiments sehen Sie auf der linken Seite.

## Gut zu wissen

Unliebsames Wildkraut zwischen den Pflastersteinen auf der Auffahrt kann man mit vielen unterschiedlichen Maßnahmen bekämpfen. Essig und/oder Salz sind zwar wirksam, aber keine Pflanzenschutzmittel im Sinne des Gesetzes und somit verboten. Glyphosat und andere Herbizide sind zwar zugelassene Pflanzenschutzmittel, haben aber ein generelles Anwendungsverbot auf versiegelten Flächen. Ein Gasbrenner ist zwar erlaubt, hat aber eine ziemlich miese CO2 Bilanz. Es bleibt also die Handarbeit mit Fugenkratzer und Drahtbürste und ein gutes Gewissen.



## Es ist immer noch Pflanzzeit!

Der ideale Zeitpunkt, zu pflanzen, wird maßgeblich durch das Wetter beeinflusst. Pflanzen mit Topfballen können grundsätzlich länger gepflanzt werden, denn die Zeiten, in denen man Gartenpflanzen nur frisch ausgestochen und balliert erwerben konnte, gehören der Vergangenheit an. Darum können sie die evtl. Verzögerungen, die die Einkaufsbeschränkungen der Corona-Krise mit sich gebracht hat, ganz gelassen sehen. Wir halten das komplette Sortiment in gewohnt guter Qualität für Sie bereit!



**Netzwanzen** sind schwer zu finden, da sie gut getarnt und sehr mobil sind. Man findet sie auf Rhododendron, Andromeda und Schattenglöckchen (Pieris) auf der Blattunterseite. Die Blattoberseite erscheint ab Mai hell gesprenkelt. Auf der Blattunterseite findet man zunächst die flugunfähigen 1-2mm großen Larven, ab Juli auch die geflügelten 3-4 mm großen erwachsenen Tiere. Da die Tiere einen immensen Schaden anrichten können, sollten Sie früh tätig werden (z.B. mit Schädlingsfrei Careo)

Möchten Sie regelmäßig mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: [info@neemoorer-gartenwelt.de](mailto:info@neemoorer-gartenwelt.de). Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



*Von Anfang an die richtige Wahl!*

**Gartengestaltung • Floristik**  
**Garten-Center • Gartenplanung**



**Neemoorer Gartenwelt Klock**  
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09  
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor  
[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)

**Bordes  
Buchtipp**

**„Baedeker`s Hand-  
buch für Schnell-  
reisende“,  
DuMont Verlag  
17,95**

„Am 2.Mai 1838 besteigt ein Herr von 36 Jahren in Antwerpen den Dampfzug nach Mechelen...er will erkunden, was es mit diesem Wunderwerk auf sich hat.“ Der Name des jungen Herrn: Karl Baedeker“ (Zitate aus o.gen. Buch)

Im Laufe der Jahrzehnte wandelten sich die Reisemöglichkeiten sowohl im Eisenbahnwesen als auch im Schiffsverkehr. Was anfangs nur Großverdienern mög-

lich war oder Geschäftsleuten vorbehalten wird mit der Zeit eine Option für jedermann: ferne Länder erkunden, fremde Sitten und Gebräuche kennenlernen, ungewöhnliche Speisen und Getränke kosten.

Das „Handbuch für Schnellreisende“ bietet eine tolle Reise um die Welt. Und dabei kann man gemütlich im heimischen Garten oder auf dem Sofa sitzen. Ob Indien, Deutschland, Nordamerika oder Norwegen -- aus jeder Ecke der Welt gibt es Reiseerfahrungen aus vergangenen Zeiten zu lesen, die neugierig machen.

„Wussten Sie, wie viele Kisten französischen Rotwein Sie auf einer Indienreise im Gepäck haben soll-

**Wir haben  
Sie sehr vermisst  
und freuen uns  
mächtig, wieder  
für Sie da sein  
zu dürfen!**

**Vorübergehende  
Öffnungszeiten:  
10.00 - 13.00 Uhr**

**Vorübergehende  
Öffnungszeiten:  
14.30 - 17.30 Uhr**

**Bücher  
Borde  
Loga**

**Der neue Herrnhuter  
Sammelstern in Mint:  
ab Mitte Mai bei uns  
erhältlich!**

**Schöner  
Schenken  
mit  
Borde**

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0491-7644

ten? Und wie viele Beduinen Sie brauchen, um die Cheops-Pyramide zu besteigen? Oder dass Österreicher nur dann Tee trinken, wenn sie krank sind? Nein? Dann wird es höchste Zeit für eine Reise um die Welt mit Karl Baedeker -- dem Mann, der vor 200 Jahren den modernen Reiseführer erfand.“

In der momentanen Zeit, in der das Reisen leider nicht möglich ist, ist dieses Buch eine wundervolle Option zum Träumen von der fernen Welt und für eine kleine Auszeit vom Alltag.

**Gute Reise und viel Spaß!**

**F  
7**

# Gemeindebücherei Hesel ist wieder geöffnet



Die Corona-Zeit verschonte auch die Gemeindebücherei nicht und musste zum Leidwesen vieler „Büchewürmer“ geschlossen werden. Aber seit Monatsmitte steht den Interessierten wieder die Nutzung der vielfältigen Angebote in der Bücherei zur Verfügung. Die Öffnungszeiten mussten zunächst auf die Wochentage Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr, begrenzt bleiben, auch sind selbstverständlich noch Schutzmaßnahmen vor Ort zu beachten. Aber dafür dürfen sich die Besucher darauf freuen, dass die

conorabedingte Schließzeit nicht ungenutzt blieb. Die Mitarbeiterinnen Constanze Harms und Adele Trauernicht nutzten diese Phase, um ca. 300 neue Medien von Tonies Kinder- und Jugendbücher bis hin zu schöner Literatur für Erwachsene für die Bücherei anzuschaffen.

Informieren Sie sich doch einfach über das erweiterte Angebot, es ist sicherlich für Alle was Passendes dabei. Die Gemeindebücherei freut sich auf jeden Besucher!



## Schlagerabend wird verschoben

Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit für das nächste Jahr. Sie können aber auch zurückgegeben werden, und zwar genau an die Vorverkaufsstellen, bei denen sie erworben wurden.





## Der Mai ist gekommen

Giesela weer de letzt Daag all an nörgeln. Se hullt veel van Traditionen un dat man dat sien Kinner vermiddel. Man dit Jahr? Dat drüff nich maal en Maiboom upstellen werden. De olle Coronavirus harr ehr all fast in Griff. Wo dat noch werden schull. Se harren bi sik in d´ Stroot al so mooi fiert mit grillen, Maibowle, Musik un Danz. Ok de Kinner harren daar ehr Pläseer an funnen.

Nachts brenn en Fүү, wenn se up de Boom uppassen, dat he nich van Maiboomräubers klaut wurr. Un nu? Do harr Giesela en Infall. Se wull en Breef schrieven an all Bewohners van ehr lütt Stroot.

As eerst leet se Hauke en mojen Regenbogen up en lütt Blatt Papier malen. Dat kopeer se up en groot Siet. Nu harr se al tomaal en mooi Breefpapier un schreev sik allens van Hart, wat ehr bedrück:

Leev Navers!

Wi hebbt uns solange nich mehr sehn! Dat maakt mi trurig!

Wi drööft nich mehr up en Schnack diecht binanner kamen. Dat maakt mi trurig!

Wi drööft nich mehr up en Tee oder Koffie binanner sitten. Dat maakt mi trurig!

Jeden drööft blot mit sien egen Lüü binanner ween. Dat maakt mi trurig!

Ostern müssen wi bi Huus verbringen. Dat maak mi trurig!

Nu is bolt 1. Mai. Wi drööft kien Maiboom upstellen. Dat maakt mi trurig!

Ik will aver nich immer trurig ween!

Laat uns an 30. April en besünner Strotenfest maken. Jeder fiert bi sik bi Huus un up sien Upfohrt. Laat uns de

Hegen un Tunen bunt maken mit Bänner un Papierrosen. Jeden för sik. So giff dat hier en bunten Maistroot. Wi draapt uns all üm sess Ühr buten un jeder maakt sien Wark bunt. Denn grillt jeden för sik sien Wurst of Fleesk un sörgt bi sik ok för wat to drinken. So köönt wi in Blieds-kupp en bunt Strotenfest fieren ok in trurig un stur Tieden. Well Lüst hett maakt einfach mit.

Leev Gröten van Hauke, Johann un Giesela

Giesela kopeer disse handschreven Breef för all ehr Navers un schmeet ehr de Avends

noch in Breefkasten. Anner Dag stund ehr Klönkasten nich still. Jeden freu sik över disse Afwesseln. Ennelk maal wat anners as de Alldaagstrott. Jeder wull sik ran-setten un Blömen, Schleifen un Bänner basteln. Ok Giesela seet mit Hauke to Blömen basteln. Bunt Servietten weren noch genoeg in de Schuuvlaa un bunt Bänner fund se ok noch.

Nebenbi koken al Kartoffeln un Nudeln för wat Salaad. Dat Fleesch besörg Johann. He weer mit sien Schnuten-pulli in Hand lostrucken na d´ Schlachter. Giesela wull Maibowle ut Appelsaft, Mineralwater un Waldmeistersirup maken. Daar drüff Hauke ok van drinken.

„Du hest wat anricht!“ Traute reep bi Giesela an. „Mien Kinner sünd nich to bremsen. Se sünd an Flatters maken. Sogaar en lütten Maiboom will Kemal mit de Jungs schmücken. Sara röönt van en na d´ anner un maakt ehr de Flatters kaputt.“ Traute amüseer sik düchtig. „Wi freut uns all so up de Maifier. Ik will nu graad Salaad maken. Vielleicht köönt wi van Avend noch wat reden mit twee Meter Abstand.“

Avends weer in de lütt Nebenstroot so richtig wat los. In jeden Tuun wurden de de Hegen, Bööm un Strüker bunt maakt. An Stroot lang stunnen Weckglöös mit Kersen. De schullen anstoken werden, wenn dat düster wurr. Johann harr bi Dieter un Hanne in ehr Barkenboom noch Flatters fast maakt. He harr dat nich mit ankieken kunnt, wo de oll Mann up Ledder klautert weer. Dieter stell de Köörv mit Flatters paraat. Denn hulpen Hauke un Giesela graad mit.

Up jeden Upfohrt damp nu en Grill. Blot Dieter un Hanne hullen sik torügg. Se wullen sik glieks en Stück Brood schmerzen. För ehr beiden lohn sik kien Grill. Aver de Röök, de ehr nu in Nöös truck, leet ehr dat Water in Mund tosamen lopen. Nu harren se doch woll en Braadwurst mucht.

Johann harr de beid Ollen dat ansehn. „Tööv't man eben mit Eten. Ik bring jo glieks wat.“ Nu flüster he: „Bruukt wi ja nich nasegenen,“ un grins: „Ik goh döör d' Tuun!“ Tüschenin weer Johann ok en groten Jung.

In Huus grill he nu Wurst un Fleeschstücken. Sogaar Poggenstöhl harr Giesela hüm henleggt. Giesela keem mit en paar Plastikpotten un Folie ut Huus. „Bring man graad wat röver. Ik pass hier up un stell Tellers un Salaad hen. Mien Bowle luurt ja ok. Ik hebb bilütten Dörst.“

So flink as Johann verschwunden weer, weer he ok weer daar. So an Stroot harren se noch nie eten. Dat weer ok för Hauke spannend. Dat maak in so en groten, besünner Runn Spaaß: „Schmeckt jo ´t? So kann man ok mitnanner grillen. Prost up en mojen Avend!“ Johann keek blied up sien Giesela. Ehr harren se dat to verdanken. Do keem ut en Upfohrt en Paar Hüüs wieder van Kemal: „Giesela, du harrst en goden Infall. Uns Kinner hebbt soveel Pläseer. Prost up en pläselken Avend!“

All Kinner wuseln wat up de Infohrtten rüm un spelen. Se harren ok na sess Week lehrt, dat se bi Huus blieden un to annern Abstand hollen müssen. De eenzigen, de up Stroot hen un her rönnen, weren de Hunnen ut de Naverskupp. De wussen nich, wat ehr överkeem. Överall kunnen se wat afstufen, hier en Knaak un daar en Rest Wurst oder Fleesch. Se kregen so recht satt.

In schummerdüstern stoken all ehr Luchten an. Dat weer en mooi Bild. All harren veel Spaaß up Abstand. In en of anner Upfohrt lücht nu ok en Fүүrkörven.

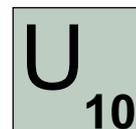
Do klung Handörgelmusik döör de Stroot. „Wi sünd Ostfresenkiner.“ Dieter harr sien Instrument ruut holt un speel up. De jünger Lüü sungen mit un de Kinner danzen up de Infohrtten. Tomaal klung daar noch en Trompet van wieden. Wat klung dat mooi ut düstern. Rolf wies, wo mooi he spelen kunn. Daar keem so richtig good Stimmung up. De beid Musikers spelen en Leed na ´t anner. Up de Upfohrtten wurr richtig gemütelk schwof.

Tomaal fohr en Auto in de lütt Siedenstroot. Well weer dat? De Navers weren doch all bi Huus. Dat weren Gendarms! Wat wullen de denn? Se fohren ganz sinnig döör de Stroot un keken links un rechts. Midden in Stroot bleven se stohn un stegen ut. „Wat is hier denn los? Ji wööt doch, dat dat verboden is, Festen to fiere. Ji drööft doch nich so diecht binanner kamen.“ „Jo, wi fiert in 1. Mai. Dat stimmt. Aver wi hebbt blot alleen mit uns Familien up uns Grundstück ween un hebbt so uns Stroot bunt maakt. Jeder för sik. Sungen hebbt wi all mitnanner, aver so luut, dat dat all hören kunnen. De eenzigen, de hier rüm röönt sünd, sünd de Hunnen.“ Johann un ok Kemal stunnen mit veel Abstand to de Gendarms.

De Gendarms keken üm sik to un segen, dat dat all sien Richtigkeit harr. „Denn west nich to luut. Nich dat wi noch weer kamen mööt, wegen Ruhestörung.“ De Navers sungen un danzen noch to en üm anner Leed. Sogaar Kemal geev noch en Föhrjohrsleed ut sien Heimat Persien to ´n besten. As Afschluß wurr denn luuthals sungen „Der Mai ist gekommen!“



**Helma Gerjets**



**Energie Verein RESENA e.V.**

Energie im Verein: Fair und günstig, fragen Sie uns!  
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:  
**Karl-Heinz Meyer**  
info@energie-verein.de  
0176 78 459 272  
04954-9235910

**Stahl- und Metallbau**

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hallenbau!

**STAHLBAU REINERS**

Hallenbau · Fassadenbau · Schweißkonstruktionen

Stahlbau Reiners GmbH  
Firreler Straße 20 · 26835 Firrel  
Telefon 049 46/91920 · Fax 049 46/91 92 93  
www.stahlbaureiners.de

# Die Kommunen müssen jetzt unterstützt werden!

Viele niedersächsische Kommunen, die sich ohnehin kaputtsparen mussten, kommen aktuell durch die Corona-Krise in Liquiditätsengpässe.

Franziska Junker, Vorstandsmitglied der LINKEN Niedersachsen und Ratsfrau in der Gemeinde Neukamperfehn dazu: „Die Kommunen werden in der Krise mit neuen Aufgaben überschüttet. Dieser finanzielle Mehraufwand wird nicht ausgeglichen, gleichzeitig bricht den Kommunen ihre wichtigste Einnahmequelle, die Gewerbesteuer, in großem Maße weg. Dies führt zu massiven Belastungen und erschwert den Kommunen zukünftige Investitionen – dabei sind diese mehr als notwendig, um beispielsweise mehr Kindergärtner/innen einzustellen oder den Hubboden der Schwimmhalle in der Gemeinde Hesel zu reparieren. Wir fordern deswegen einen Rettungsschirm für die Kommunen aufzustellen und schließen uns vollumfänglich den Forderungen des Deutschen Städtetages diesbezüglich an.“

Adolf Junker, Ratsmitglied der Samtgemeinde Hesel, ergänzt: „Seit Jahren werden die Kommunen mit all ihren Aufgaben allein gelassen, die aktuelle Krise verschärft die

Situation massiv. Land und Bund sind in der Pflicht hier zu unterstützen und finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Krise darf nicht weiter von denen bezahlt werden, die sowieso die Hauptlast in der Gesellschaft tragen, sondern von denen, die sich seit Jahren auf Kosten der Allgemeinheit bereichern.!“

## Verteiler gesucht

für „Na so was“ in Firrel

Bitte melden unter Tel.: 04954-6029 oder per E-Mail an: [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de)

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • [www.hemken-bohlen.de](http://www.hemken-bohlen.de)



## MOTORRADTIPP

Auch wenn man sich fit fühlt und das Motorrad gut in Schuss ist, sollten sich Bikerin und Biker auf den ersten Kilometern nach jedem Neustart wieder „warm“ fahren. Neben den Sicherheitschecks, die vor dem Start nicht fehlen dürfen (Bremsen, Lichtanlage, Öl, Wasser, Kettenzustand) gilt es, sich jedes Mal wieder an die besondere Fahrdynamik heranzutasten. Mit „Aufsteigen - Starten - Vollgas“ den Abendtrip oder die Wochenendefahrt zu beginnen, ist nicht angesagt.

**Merke: Behutsam beginnen, sich an den Straßenverhältnissen orientieren und die Straßenverkehrsordnung beachten.**

## Unterschriften für Neurologie: Großartiges Engagement der Bürgerinnen und Bürgern

„Nach rund einem Monat haben wir bereits 2.000 Unterschriften gesammelt“, berichtet Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Am Osterwochenende hatte die Leerer CDU-Kreistagsfraktion ihre Unterschriftenaktion für die Einrichtung einer Neurologie mit Schlaganfallstation am Klinikum Leer gestartet. „Diese enorme Resonanz ist ein starkes Signal aus der Bevölkerung und wir freuen uns über das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger“, betont Baumann. „Man darf nicht vergessen, dass unsere Aktion aufgrund der Corona-Krise derzeit nur digital stattfindet. Wir können keine Unterschriftenlisten auslegen und auch die Termine für unsere Infostände mussten wir absagen.“ Die Aktion soll weiter fortgesetzt werden, damit neurologische Notfallpatienten nicht mehr länger in die Krankenhäuser nach Emden oder Westerstede gefahren werden müssen. Dabei gehe zu viel wertvolle Zeit verloren. Jahrelang werde in Hannover die Entscheidung über die Einrichtung einer sogenannten „Stroke Unit“ nun schon hinausgeschoben. Wenn wie angekündigt in diesem Jahr über zusätzliche Schlaganfall-Stationen im Land entschieden werde, „muss das Klinikum Leer dabei sein“, so CDU-Fraktionschef Dieter Baumann.

Jeder könne mit seiner Unterschrift helfen, der Forderung nach einer „Stroke Unit“ in Leer Nachdruck zu verleihen. Die gesammelten Unterschriften werden im Anschluss an das Niedersächsische Sozialministerium in Hannover übergeben.

Die Teilnahme funktioniert online unter: [www.pro-neuro-leer.de](http://www.pro-neuro-leer.de)

**INITIATIVE PRO SCHLAGANFALL-STATION IN LEER**

**Jetzt mitmachen und unterschreiben!**

Online unter: [www.pro-neuro-leer.de](http://www.pro-neuro-leer.de)  
 Oder diesen Abschnitt ausfüllen und an folgende Adresse senden:  
 CDU-Kreistagsfraktion, Ledastraße 11, 26789 Leer  
 Oder als Scan per Mail an: [pro-neuro-leer@cdu-leer.de](mailto:pro-neuro-leer@cdu-leer.de)

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung nach einer Neurologie mit Stroke Unit am Klinikum Leer.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ihre Daten benötigen wir für die rechtlich geforderte Identifizierbarkeit der Teilnehmer. Sie werden gemäß Datenschutz-Grundverordnung vertraulich behandelt und außerhalb dieser Aktion nicht an Dritte weitergegeben. Nach Beendigung der Unterschriftenaktion und Übergabe an das Nds. Sozialministerium werden Ihre Daten gelöscht. Sie haben jederzeit das Recht auf Widerruf und Löschung. Wenden Sie sich dafür bitte an [www.cdu-leer.de](http://www.cdu-leer.de)

Auch dieser Coupon kann verwendet und an die CDU geschickt werden.

- GARTENHÄUSER - ÜBERDACHUNGEN - CARPORTS ZU SUPERPREISEN

### Gartenhäuser zu Knallerpreisen!

**Riesen-Auswahl - Auf Wunsch mit Aufbau**

**Gartenhaus „Enzo“** mit ISO-Glas

40 mm Wandstärke, 400 x 400 cm  
stahl 2.399,-  
nur **2.199,-**

**Gartenhaus „Frankfurt“**

28 mm Wandstärke, 6,00 x 3,00 m  
stahl 1.649,-  
nur **1.499,-**

**Gartenhaus „Dresden“**

45 mm Wandstärke, 6,00 x 5,00 m, + 250 cm Vordach  
nur **3.399,-**

**Gartenhaus „Colorado“**

28 mm Wandstärke, 2,94 x 3,55 m  
nur **1.439,-**

**Bei uns im Shop unter [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de) finden Sie über 400 Gartenhausmodelle**

## ALU-ÜBERDACHUNGEN

- in vielen Größen lieferbar
- alle Konstruktionsteile aus Pulverbeschichteten Aluminiumprofilen in weiß oder anthrazit
- Dacheindeckung mit Stegplatten oder mit Glas
- Rinnensatz komplett mit Abfluss

4,00 x 3,00 mit Stegplatten

**1469,00**

5,00 x 3,00 mit Stegplatten

**1799,00**

5,00 x 3,00 mit Glas VSG 8,0 mm

**2549,00**

**Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**

Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44  
Tel. 04954/94850 · Fax 948517 · e-mail: [info@prikker-fachmaerkte.de](mailto:info@prikker-fachmaerkte.de)

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr**

**Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: [www.prikker-fachmaerkte.de](http://www.prikker-fachmaerkte.de)**

### Carports zu Superpreisen

Große Ausstellung – 200 Modelle im Shop

**Flachdach-Carport „Avus III“**

600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker  
nur **799,00**

**Satteldach-Carport „Monte Carlo V“**

600 x 600 cm, ohne Dacheindeckung, Rinne und Anker  
nur **1299,00**

Alle Carports mit Holzern aus KVH Fichte. Alle Modelle auch mit Holzern aus druckprägnierter Kiefer oder mit Leimbinder Fichte lieferbar!

**Aufbau-Service – fragen Sie an! Riesen-Auswahl auch im Shop unter [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**

### TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!

**Douglasie**  
25/145 mm, Länge 3,0 - 5,0 m pro m **2,79**

**Sibirische Lärche**  
25/145 mm, Länge 3,0 + 4,0 m pro m **3,49**

## Landtag entscheidet im Mai / Ulf Thiele: „Noch weitere erhebliche Kosten“

Der CDU-Landtagsabgeordnete Ulf Thiele hat die Einrichtung eines Sondervermögens des Landes zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise „sehr begrüßt“. In das Sondervermögen werden 480 Millionen Euro des Jahresüberschusses aus 2019 eingestellt. Dieser beläuft sich auf rund 1,43 Milliarden Euro. Schon im März hatte der Niedersächsische Landtag einen Nachtragshaushalt für das laufende Jahr beschlossen und Haushaltsmittel in Höhe von 1,4 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. „Die Bewältigung der Corona-Krise hat erhebliche finanzielle Mehrbedarfe verursacht“, begründet Ulf Thiele die Notwendigkeit der weiteren Mittelfreigaben. „Ich bin sehr froh, dass wir die Gelder haben und zumindest diese Mittel nicht durch zusätzliche Kredite finanzieren müssen“, ist der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und ihr finanzpolitischer Sprecher zufrieden.

Das Ende März bereitgestellte zusätzliche Budget sei bereits „nahezu ausgeschöpft“. Grund sind die notwendigen Ausgaben insbesondere für die Wirtschaft und für den Gesundheitsbereich sowie die Vorreservierungen für Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz, die Kita-Schließungen und Beschaffungen von Schutzausrüstung. Deshalb sei die Bereitstellung weiterer Mittel zwingend erforderlich. „Denn wir werden noch erhebliche weitere Kosten schultern müssen“, ist Ulf Thiele überzeugt.

Aus dem Jahresüberschuss 2019 wird nicht nur fast eine halbe Milliarde Euro zur direkten Bewältigung der Corona-Krise bereitgestellt. Weitere 169,5 Millionen Euro

werden dem Sondervermögen „Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen“ zugeführt. 150 Millionen stehen im so genannten „Gewerblichen Bereich“ zur Verfügung. Und weitere 380 Millionen Euro sollen als Vorsorge für weitere Politikbereiche außerhalb der Corona-Problematik verwendet werden.

Über die Finanzierung des Sondervermögens zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise entscheidet der Niedersächsische Landtag in seiner nächsten Sitzung im Mai. „Wir müssen schnell und entschlossen handeln“, so Ulf Thiele.



Ulf Thiele  
Landtagsabgeordneter im  
Wahlkreis 83 Leer  
Stellv. Vorsitzender der  
CDU-Landtagsfraktion



**Cascadoxx**

Webtexte | Textkorrekturen  
Fotobearbeitung | Werbeanzeigen  
Layoutgestaltung

info@cascadoxx-design.de  
www.cascadoxx-design.de  
Mobil: 0151 72159043

**LÜCHT & PALM**  
Handelsgesellschaft mbH

[www.luecht-palm.de](http://www.luecht-palm.de)

- ▶ SANDWICHPLATTEN
- ▶ TRAPEZBLECHE
- ▶ DACHZIEGELBLECHE
- ▶ STAPELKISTEN
- ▶ BETRIEBSAUSSTATTUNG
- ▶ HARTHOLZ
- ▶ PALETTENREGALE
- ▶ KRAGARMREGALE
- ▶ MAGAZINREGALE
- ▶ LAGERBÜHNEN
- ▶ STAHLTREPPEN
- ▶ WERKBÄNKE

Zaunenelemente aus Sandwichplatten

LÜCHT & PALM HANDELSGESELLSCHAFT MBH  
Hauptstraße 157 | 26835 Neukamperfehn | Tel.: 0 49 46 - 89 85 7-0 | E-Mail: info@luecht-palm.de | www.luecht-palm.de

„Du Manfred, gehst Du noch mal eben zum Supermarkt und holst mir Hefe?“



„Marianne, Du weißt doch ganz genau, dass wir nicht raus dürfen, wegen Corona. Außerdem ist Hefe überall ausverkauft.“

„Ach, Manfred, dann back ich eben was ohne Hefe. Du hast doch morgen Geburtstag und wenn die Enkel kommen, dann...“

„...bringen die mich ins Grab, wolltest Du wohl sagen, Marianne. Nee, die dürfen mich gar nicht besuchen, weil ich zur Corona-Risikogruppe gehöre.“



„Ja Manfred, das haben die Leute mir schon vor unserer Hochzeit gesagt, dass es ein Risiko ist, Dich zu heiraten.“

„Aber Marianne, wenn ich könnte, würde ich Dich auf Händen tragen. Ich würde Dir jeden Tag Blumen schenken, Dich zum Essen ausführen, mit Dir ins Theater gehen, ins Musical, was immer Du möchtest...“

„...oder, Marianne, ich würde mit Dir auf eine romantische Südseeinsel fahren oder am Sandstrand der Malediven mit Dir in den Sternenhimmel schauen. Aber das geht ja alles nicht, wegen Corona.“

„Oh Manfred, was Du alles machen würdest, wenn wir kein Corona hätten... schön.“



**Vorsicht Satire!**



„Und, Manfred, warum hast Du das nicht gemacht, als wir noch kein Corona hatten?“

„Dann hättest Du mir, liebste Marianne, ja ständig in den Ohren gelegen damit und dauernd rumgeörgelt, dass wir doch dieses oder jenes machen könnten.“

„Aber Manfred, Du könntest mich aber ja auf Händen tragen, dafür muss man gar nicht raus aus dem Haus.“

„Hmm, Marianne, könnte ich. Aber Du weißt ja: ich hab Rücken.“



**Helge Heibült**

**Abakus**  
STEUERBERATER

**Dipl.-Kfm. (FH)**

Oldenburger Straße 1  
26835 Hesel  
[www.abakus-steuerberater.de](http://www.abakus-steuerberater.de)

Tel: 04950 80 67 99 0  
Fax: 04950 80 67 99 9  
[info@abakus-steuerberater.de](mailto:info@abakus-steuerberater.de)

# Das verrückte Telefonspiel

## Worum geht es?

Am vierten Tag des jeweiligen Monats erhält einer der Teilnehmer in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr einen Anruf der Na so was-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es dann, sich am Telefon als erstes mit den Worten „Na so was“ zu melden, um einen der tollen Monatspreise zu gewinnen.

Also nicht den Familiennamen, nicht den Firmennamen, nicht „Moin“ oder „Guten Tag“, sondern „Na so was“ müssen Ihre ersten Worte am Telefon sein. Die möglichen Monatsgewinne werden jeweils in der aktuellen Ausgabe veröffentlicht.

## Wie können Sie teilnehmen?

Um an dem Telefonspiel teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass Sie 18 Jahre alt sind und sich telefonisch unter 04954/6029, per Postkarte an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de) registrieren. Bitte teilen Sie bei der Registrierung Ihre Telefonnummer mit. Also worauf warten Sie noch? Ab sofort können Sie sich und Ihre Telefonnummer bei diesem Spiel registrieren lassen. Mitmachen und gewinnen, wenn's klingelt und es heißt: „Na so was!“

*Viel Glück!*



### Gewonnen hat:

Eine Frau aus Neukamperfehn, die nicht genannt werden will

### Was gibt es nächstes Mal zu gewinnen?

1 Raclette

An advertisement for EL-Wi featuring a table lamp sale. The background is a light blue wooden surface with pink roses. At the top, there are two pink boxes with "SALE %" and a central logo for "EL-Wi". Below the logo, the text reads "Tischleuchte nur 14,90€" and "nur solange der Vorrat reicht". Two images show the table lamps: one is a white ceramic lamp with a cutout, and the other is a white ceramic lamp with a textured surface. A small sign in the bottom right image says "Angebot! nur 14,90€!". At the bottom, the text reads "EL-Wi Elektro Wieder GmbH, Blumenstr. 3 in 26835 Hesel".

# Rezepte von Helma Gerjets

## Maibowle (alkoholfrei)

- 1 Fl Apfelsaft
- 1 Fl Mineralwasser
- 1 Bund Waldmeister  
oder Waldmeistersirup
- Zitronensaft nach Geschmack

Alles mischen und abschmecken

## Maibowle

- 1 Fl Riesling
- 1 Fl Sekt
- 1 Bund Waldmeister  
oder Waldmeistersirup

Alles mischen und abschmecken



T  
11

## Bierbrot

- 250g Weizenmehl
- 250g Dinkelmehl
- 0,33l Hefeweizen (alkoholfrei)
- 1El Honig
- 1El Zucker
- 1Tl Salz
- 1 Backpulver
- 50g Butter

Alle Zutaten bis auf die Butter vermischen, mit dem Knethaken zu einem festen Teig verkneten. In eine gefettete Kastenform füllen und glatt streichen. Die Butter schmelzen und über den Teig gießen. Dadurch entsteht die Kruste.

Backen 45 – 60 Min

170° Umluft



# Na so was - Rätselecke

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	

Die fehlenden Buchstaben finden Sie versteckt in diesem Magazin. Also bitte nochmal aufmerksam durchlesen.

Die Lösungswörter von Februar bis Mai ergeben dann zusammengefügt den Lösungssatz. Diesen Lösungssatz können Sie dann bis zum 30. Mai an die „Na so was“ – Redaktion senden.

Die Postanschrift lautet:  
Edzardstraße 19, 26802 Moormerland  
Gerne können Sie den Lösungssatz auch per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de) schicken

*Viel Glück!*

## Nachfolgende Preise gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis:**  
6 Monate einen Blumenstrauß von unserem Werbepartner Klock aus Neermoor
- 2. Preis:**  
Einen Grillabend im Landgasthaus Hatshausen für 4 Personen
- 3. Preis:**  
Einen Alltours-Reisegutschein im Wert von 100 €
- 4. Preis:**  
Ein Raclette
- 5. Preis:**  
Ein Elektro Fondue von der Marke Russell Hobbs
- 6. Preis:**  
Einen Crepes-Maker
- 7. bis 14. Preis:**  
Weitere Sachpreise. Lassen Sie sich überraschen!

*Wir machen das für Sie!* *Bleiben Sie gesund!*



Eda Soeken  
Inhaberin



[www.soeken-immo.de](http://www.soeken-immo.de)

Schönes Einfamilienhaus mit 2 Hektar Land! JZ1919

Kaufpreis: 399.000,00 EUR  
Grundstück (ca.): 23.000 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche (ca.): 175,68 m<sup>2</sup>  
Energieausweistyp: Verbrauchsorientiert, Gas, C 81,2 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
Baujahr: 2000  
Ort: 26802 Moormerland

**Soeken**  
Immobilien

Ihre Ansprechpartner  
in Hesel und Umgebung



Maren Avenarius



Rita Kruse



# Ihr Küchentraum wird wahr!

- Grenzenlose Planungsvielfalt
- innovative Techniken
- kreative Ideen
- perfekte Familienküchen

Montag-Freitag bis 18 Uhr  
Samstag bis 14 Uhr  
durchgehend geöffnet!

Auf Wunsch

Planungstipps  
und Aufmaß

von unseren  
Küchenplanern  
bei Ihnen zu Hause!

mode + wohnen  
**Kaiser**

Nordender Str. 2 - **Firrel** - Tel. 0 49 46 / 91 90 30



Ob Einfamilienhaus, Altimmoblie oder Baugrundstück

- mit uns verkaufen Sie erfolgreich!

Für Verkäufer kostenfrei!



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
Inh. Ingo Kroon

Tel: 0 49 54-95 96 0  
[www.feldhuis.de](http://www.feldhuis.de)

